

Demenz und Migration - Praxisbeispiele

Demigranz

Sümeyra Öztürk

Griesheim 30. Oktober 2019

Ein Projekt von



*Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer*

Gefördert von

Robert Bosch **Stiftung**

Fachlicher Beirat



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

DeMigranz

Bundesweite Initiative
Demenz und Migration

DeMigranz wird inhaltlich und fachlich begleitet durch:

- Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände in Deutschland e.V.
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft – Selbsthilfe Demenz e.V.
- Kuratorium Deutsche Altershilfe Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V.
- Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin

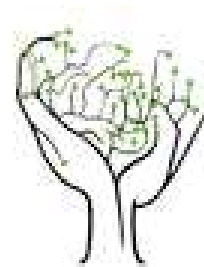
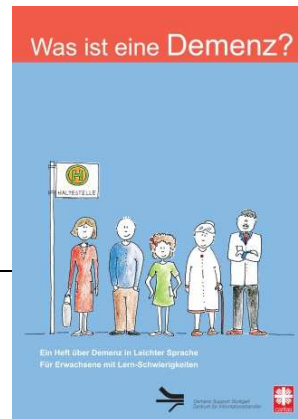




Ambulante WG's



Bauernhöfe als Lebensorte
für Menschen mit Demenz



INTERMEM

Interactive Memories

Technikgestützte Biografiearbeit und
Erinnerungspflege

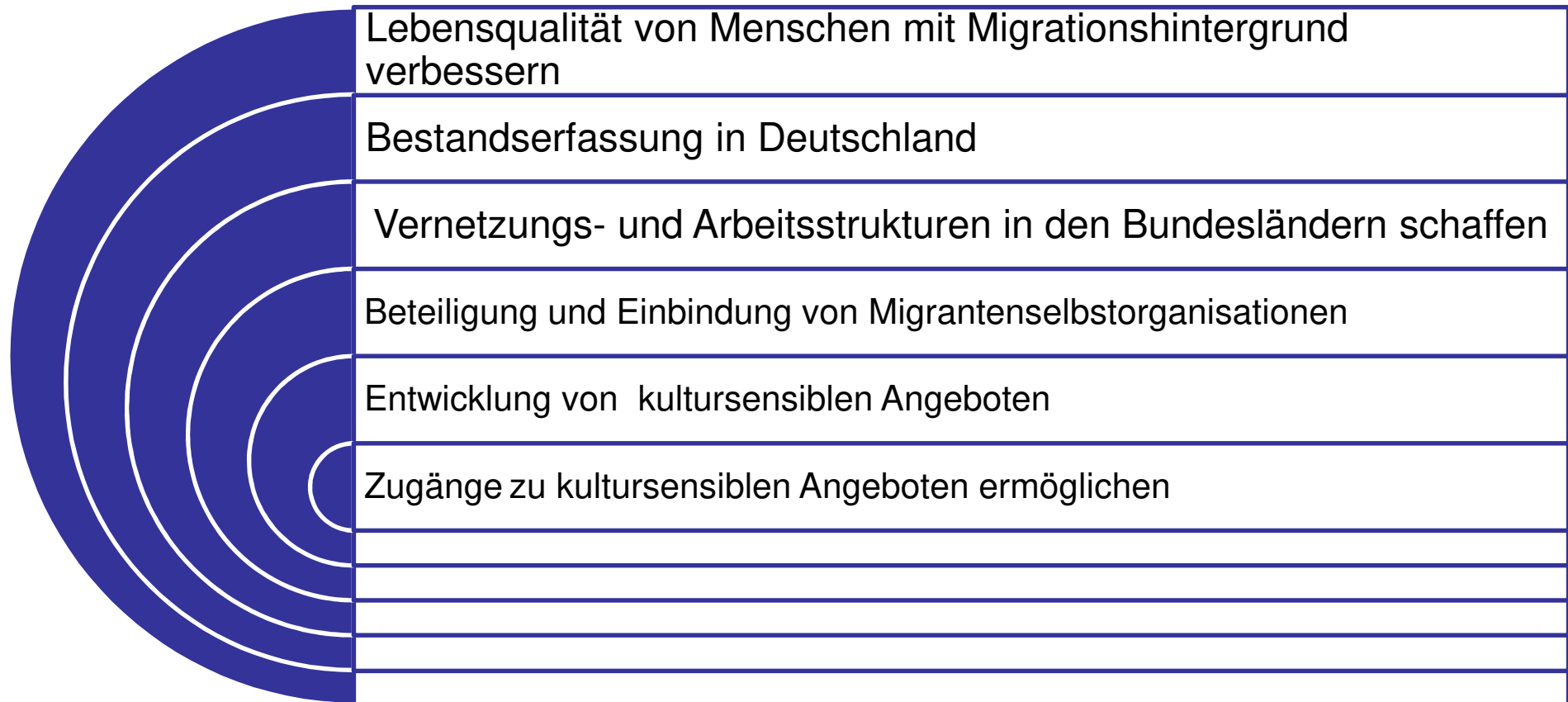
Bundesweite Initiative
Demenz und Migration



DeMigranz – Ziele



*Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer*



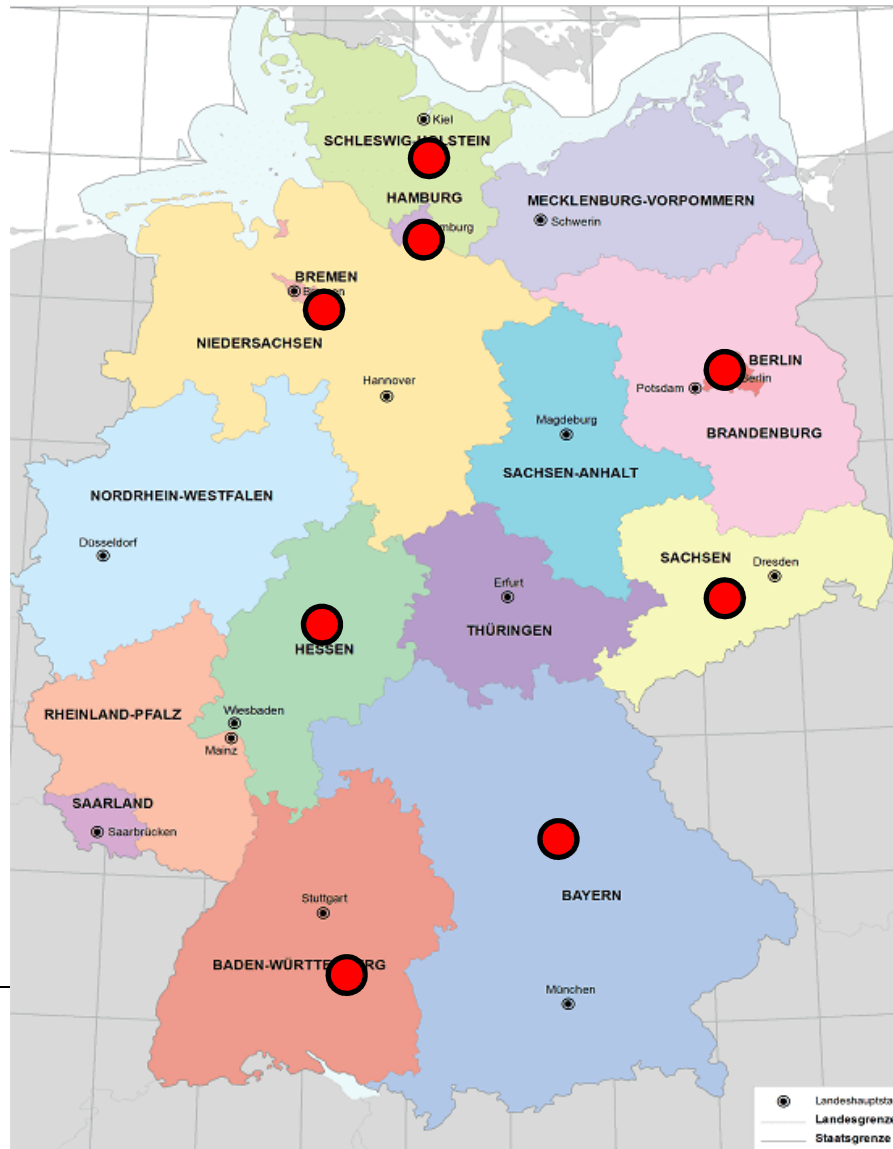


- Suche von Akteuren
 - Sondierungsgespräche
 - Bildung von Arbeitskreisen
 - Netzwerke in den Ländern schaffen
 - „Geburtshelfer“ der Initiativen in den Ländern
 - DeMigranz moderiert die Prozesse in den Ländern
-
- **bundesweite Vernetzung ermöglichen**

DeMigranz heute



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



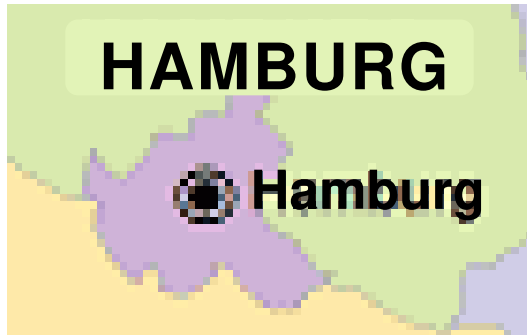
- Bestandsaufnahme des jeweiligen Bundesland
 - Sammlung demographischer Daten
 - Einbindung unseres Kooperationspartners
 - Ermittlung Angebotsstruktur
 - Identifizieren von Akteuren im Themenfeld
 - Einbindung von Migrantenorganisationen
- Individuelle Zugänge
- Angebote maßgeschneidert auf die Ausgangssituation
- Vorhandene Ressourcen nutzen

Picture: <https://www.prospektverteilung-hamburg.de/?p=bundeslaender>

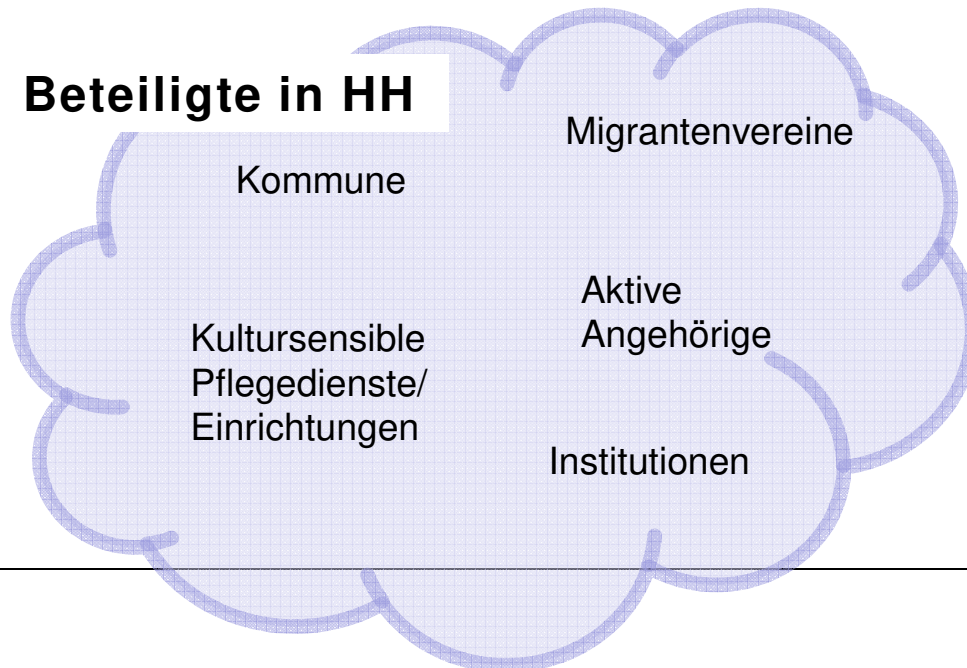
Praxisbeispiel Hamburg



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



Beteiligte in HH



- **Kooperationspartner:**
- Koordinationsstelle Leben mit Demenz in Hamburg
- **Etappen/ Vorgesehenes:**
- Sondierungsgespräch, TN wichtige Akteure
- Kooperationsvertrag
- Breit gefächerte Einladung von Personen die aktiv sind
- WS zur Themenfindung
- Gründung AG Migration und Demenz

Netzwerke im Quartier für alle



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Aufbau eines Beziehungsnetzes im Quartier PflegeKulturDemenz: Begegnungsstätte Wangen, Stuttgart

Das Projekt
"PflegeKulturDemenz - Aufbau eines Beziehungsnetzes im Quartier"

Projektpartner
Wangener Begegnungsstätte 
Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Wangen 

Institut für angewandte Sozialwissenschaften Stuttgart
Ministerium für Soziales und Integration
des Landes Baden-Württemberg 

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Kontakt und Informationen
Projektleitung
Regine Mischke
Wangener Begegnungsstätte,
Ulmer Str. 347
70327 Stuttgart
Tel. 0711 / 42 61 33
begegnungsstaette@wangen-evangelisch.de
www.wangen-evangelisch.de

**Wir knüpfen ein
Beziehungsnetz**
Projekt
PflegeKulturDemenz
in Wangen

**NACHBARSCHAFT LEBEN**

[https://www.wangen-
evangelisch.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/KG_stuttgartwangen/Begegnungsstaette__Bilder__Lo
gos/BGS/Aktuelles/Projekt_Demenz.pdf](https://www.wangen-
evangelisch.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/KG_stuttgartwangen/Begegnungsstaette__Bilder__Lo
gos/BGS/Aktuelles/Projekt_Demenz.pdf)

Bsp. Wohngemeinschaft



*Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer*

KUKUK-TV FRAGT:

Die WG wurde vor fast drei Jahren ins Leben gerufen.

Was hat diese Wohngemeinschaft am Anfang für Sie dargestellt und wie ist es heute.

Welchen Platz hat die WG heute in Ihrem Leben?

Link zum Beitrag:

<https://www.youtube.com/watch?v=6LDx2duWwmY>

Multi-kulti Hamburg



*Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer*

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen, 18 WE
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz, 10 Zimmer



MULTI-KULTI GmbH
Gesundheits-und Pflegedienst International
www.multi-kulti-pflegedienst.de



- Im Quartier eingebunden
 - Hamam offen für alle
 - Abgestufte Angebote
-

Projekt: NaschDom



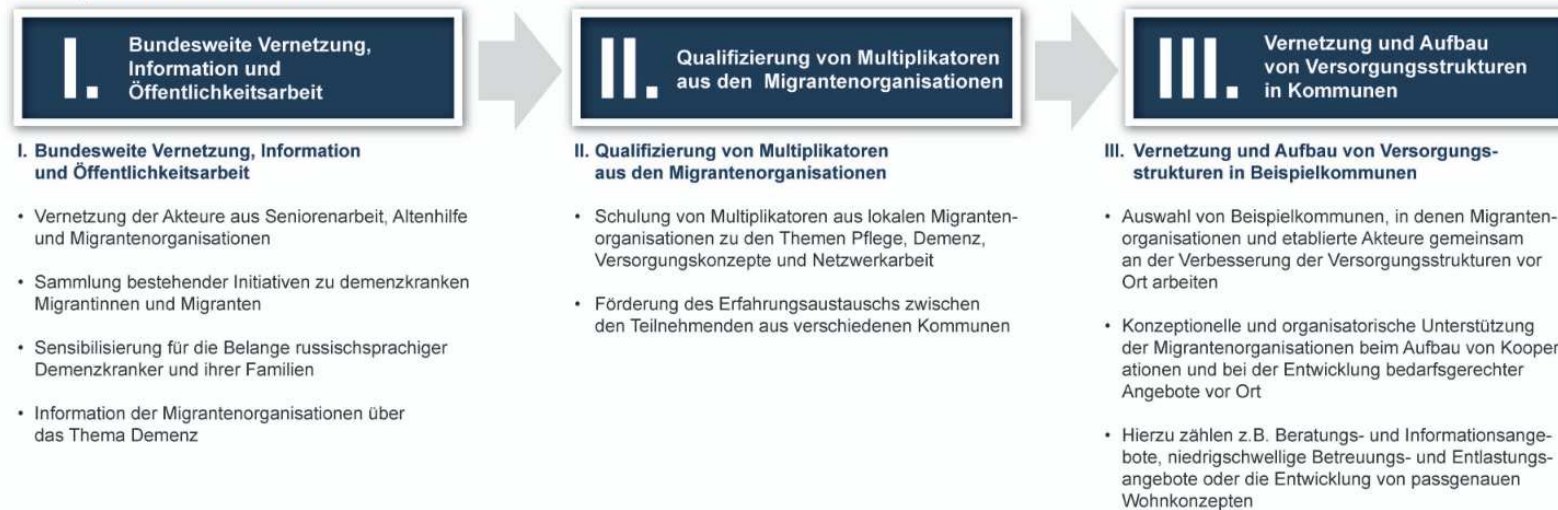
Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Zielgruppen

- **Russischsprachige Demenzerkrankte:**
Abbau von Barrieren, gleichberechtigter Zugang zu Versorgungsangeboten und Entwicklung kultursensibler Versorgungskonzepte
- **Pflegende Angehörige und Familien:**
Information, Beratung und Entlastung, Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
- **Migrantenselbstorganisationen (MSO):**
Erweiterung ihrer Arbeit im Hinblick auf Seniorinnen und Senioren, Eröffnung neuer Beschäftigungsfelder, Stärkung ihrer Rolle als Koordinatoren und Vermittler, Einbindung bürgerschaftlichen Engagements
- **Seniorenorganisationen:**
Interkulturelle Öffnung, Mitwirkung in Tandemprojekten mit Migrantenselbstorganisationen
- **Altenhilfe und ambulante Pflegedienste:**
Interkulturelle Öffnung, Hilfe beim Zugang zur wachsenden Gruppe älterer Migranten und bei der Gewinnung von Beschäftigten mit Migrationshintergrund, partnerschaftliche Entwicklung von Angeboten
- **Kommunen:**
Vernetzung von Altenhilfe und Migrantenhilfe, Steuerung und Sicherung von bedarfsgerechten Versorgungsangeboten (dringlicher bei hohem Anteil der älteren Migrantinnenbevölkerung)
- **Weitere:**
z.B. Einbezug von Wohnungsunternehmen bei der Entwicklung von Wohnangeboten (z.B. Demenz WGs) und quartiersnahen Dienstleistungsangeboten



Projektbausteine



DSM – Dachverband sächsischer Migrantenorganisationen



*Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer*

Der DSM e.V.

ging 2017 aus dem Landesverband „Integrationsnetzwerk Sachsen“ e.V. hervor
-> seit dem mehr und heterogenere Mitgliedsvereine

hat aktuell 44 Mitgliedsvereine, wobei mehrere Vereine in der Seniorenarbeit aktiv sind

Ziele der Arbeit des DSM im Bereich der Seniorenarbeit

Verbesserung der Situation von Senior*innen mit Migrationshintergrund in Sachsen über
die **Stärkung der Seniorenarbeit in Migrantenorganisationen**

- Fokus pflegebedürftige Senior*innen und deren Angehörige in der ambulanten Versorgung
- Förderung einer selbstständigen oder zumindest selbstbestimmten Lebensführung über verschiedene Projekte
- Anbindung von „schwierigen Themen“ wie Demenz an andere Freizeitangebote, Sportgruppen zur Demenzprävention, ggf. spezielles Angebot „Gedächtnisschule“
- fester Ort und feste Ansprechpartner*innen für Klient*innen

Migranten(dach)organisationen erkennen, bündeln, benennen Bedarfe, und reagieren auf sie





Hier könnte noch ein Titel/eine
Headline stehen



Das StäB-GER-Team

Pflegeteam:

Gabriele Benninger
Ewa Funaro
Awada Lokaj
Tanja Szabo

Ergotherapie:

Caroline Baßler

Ärzte:

Dr. med. Carola Bruns
Dr. med. Stephanie Haug

Kontakt:

Klinikum Stuttgart
Zentrum für seelische Gesundheit
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere
Prießnitzweg 24
70374 Stuttgart
E-Mail: StaeB.Ger@klinikum-stuttgart.de

Dr. med. Carola Bruns
Oberärztin
E-Mail: c.bruns@klinikum-stuttgart.de

Frau Wagner-Thiele
Behandlungskordinatorin
Telefon: 0711 / 278 – 22824
Fax: 0711 / 278 – 22836

www.klinikum-stuttgart.de



Klinikum Stuttgart, Arbeitsgruppe MAKS „Multidisziplinäre Altersmedizin am Klinikum Stuttgart“

- bedarfsadäquate Versorgung im pflegerischen, psychosozialen und medizinischen Bereich für Betroffene mit Demenz und MHG und deren Angehörige
- Netzwerkarbeit: Bestandsaufnahme migrantenspezifischer Angebote z.B. niedergelassener Haus- und Fachärzt/innen mit MGH
- Erstellung mehrsprachiger Informationsmaterialien
- Organisation regionaler Aktionstage und öffentlicher Veranstaltungen
- Kontaktpflege zu kulturspezifischen Einrichtungen (Anlaufstellen älterer Migrantinnen und Migranten) außerhalb des Hilfesystems zur Sensibilisierung und zum Brückenbau zu Versorgungsdienstleistern

Kultursensible Pflege



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

- Interkultureller Pflegedienst, Ulm
- Fachschule für Altenpflege der Diakonie, Friedrichshafen



Download unter https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Pflege/Inno-programm-Pflege-2013_Abschlussbericht_AWO_InterkulturellerPflegetdienst-Ulm.pdf
Download unter https://www.diakonisches-institut.de/images/Aktuelles/News2016/Brosch%C3%BCre_-_interkulturelle_Pflege_April_2015h_-_GANZ_IN_GR%C3%9CN.pdf

Projekt ProMi: Evangelische
Gesellschaft Stuttgart, Förderung
durch Robert Bosch Stiftung und
Bürgerstiftung (3 Jahre)

- Qualifizierung Ehrenamtlicher mit
MHG
 - Ehrenamtliche Besuchsdienst in
der Familie
 - Stundenweise Betreuung von
Betroffenen, um Angehörige zu
entlasten
 - Unterstützung beim Ausfüllen von
Anträgen etc.



Demenzlotsen mit ik-Kompetenz



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

- Projektträger: Verein casa in Berlin Spandau über die Abteilung Gesundheit des Bezirksamtes
- Schulungsreihe: 4 Module (1 x Interkulturelle Kommunikation, Info Demenz etc.)
- Kostenfreie Teilnahme
- Weiterer Ausbau...



→ Ehrenamtlich unterstützen Betroffene und Angehörige und stellen Verbindungen zu Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen her

Ehrenamtliches Engagement: TIM e.V.



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

- Fachpersonal von TIM begleitet und bildet aus:
- Internationale Angehörigentutoren begleiten, unterstützen und informieren in Muttersprache!
- Info über Demenz und andere Alterserkrankungen, Beratung zu Hilfs- und Entlastungsangeboten
- Unterstützung bei Anträgen für Ämter und Behörden und Arztbesuchen

→ **Unterstützungsangebot für pflegende Angehörige mit Migrationserfahrung**

<https://timev.de/>



Internationale
Angehörigen
TutorInnen [IAT]

MUTTERSPRACHLICHE BEGLEITUNG BEI FRAGEN
ZUR HÄUSLICHEN VERSORGUNG BEI DEMENZ UND
ANDEREN KRANKHEITEN IM ALTER.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Festhalten,

was verbindet.
Bayerische Demenzstrategie

Angehörige unterstützen



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Demenz- und
Pflegebegleitungskurs für
türkische Migrantinnen:
Landratsamt Tuttlingen -
Fachstelle für Pflege und
Senioren

SUCHE

schwäbische

AB

TUTTLINGEN

Türkische Migrantinnen werden Demenzbe- gleiter

LESEDAUER: 2 MIN



Die Teilnehmerinnen mit Ramona Storz (links) und Marianne Thoma (Zweite von rechts). (Foto: pr)

https://www.schwaebische.de/landkreis/landkreis-tuttlingen/tuttlingen_artikel,-t%C3%BCrkische-migrantinnen-werden-demenzbegleiter-_arid,10581266.html

Haptische Materialien



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



Erinnerungsstücke in einem Koffer aus der Türkei, Italien, Griechenland, Russland, Serbien, Kroatien, Albanien, Tunesien, Irak. Der Koffer kann von stationären Einrichtungen in München ausgeliehen werden und ist für die Biografiearbeit mit älteren MigrantInnen gedacht.



[Handreichung als Download unter: http://www.im-muenchen.de/fileadmin/Fotos_Pdfs_Datenbanken/Altenhilfe/Fachbereich_Offene_Altenarbeit/Handreichung_Interkultureller_Demenzkoffer_Druckversion.pdf](http://www.im-muenchen.de/fileadmin/Fotos_Pdfs_Datenbanken/Altenhilfe/Fachbereich_Offene_Altenarbeit/Handreichung_Interkultureller_Demenzkoffer_Druckversion.pdf)

Informationsmaterialien



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

- Informationen in verschiedenen Sprachen über:
 - Demenz
 - Depression
- Vordrucke zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Filme

Demigranz – „Bundesweite Initiative Demenz und Migration“

Informationsmaterialien und Formulare in **griechischer Sprache**



Η μητέρα μου / ο πατέρας μου δεν θυμάται σχεδόν τίποτα
Είναι λογικό να συμβαίνει αυτό με την ηλικία ή αποτελεί σημάδι άνοιας?

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
9 Seiten
2016

Download unter:
www.gesundheitsamt-bw.de/SiteCollectionDocuments/03_Fachinformationen/Fachpublikationen+Info-Materialien/demenz_de_greco.pdf



Άνοια
Ένα Πολυδιάστατο Πρόβλημα

Άνοια
Ένα Πολυδιάστατο Πρόβλημα
Informationen zum Krankheitsbild „Demenz“
Netzwerk Demenz, Landratsamt Ravensburg

2016, 22 Seiten

Download unter:
www.zfp-weis.de/fileadmin/Freigabe_ZFP_Suedwueerttemberg/Dokumente/Netzwerk_Demenz/Broschuere_griechisch_neu.pdf



Verschiedene Materialien zum Thema Demenz von
Dementia Australia in griechischer Sprache
www.dementia.org.au/resources/greek

Downloads unter <https://www.demenz-support.de/projekte/demigranz>



Bundesweites Netzwerk aufbauen

Gemeinsame Website mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

www.demenz-und-migration.de

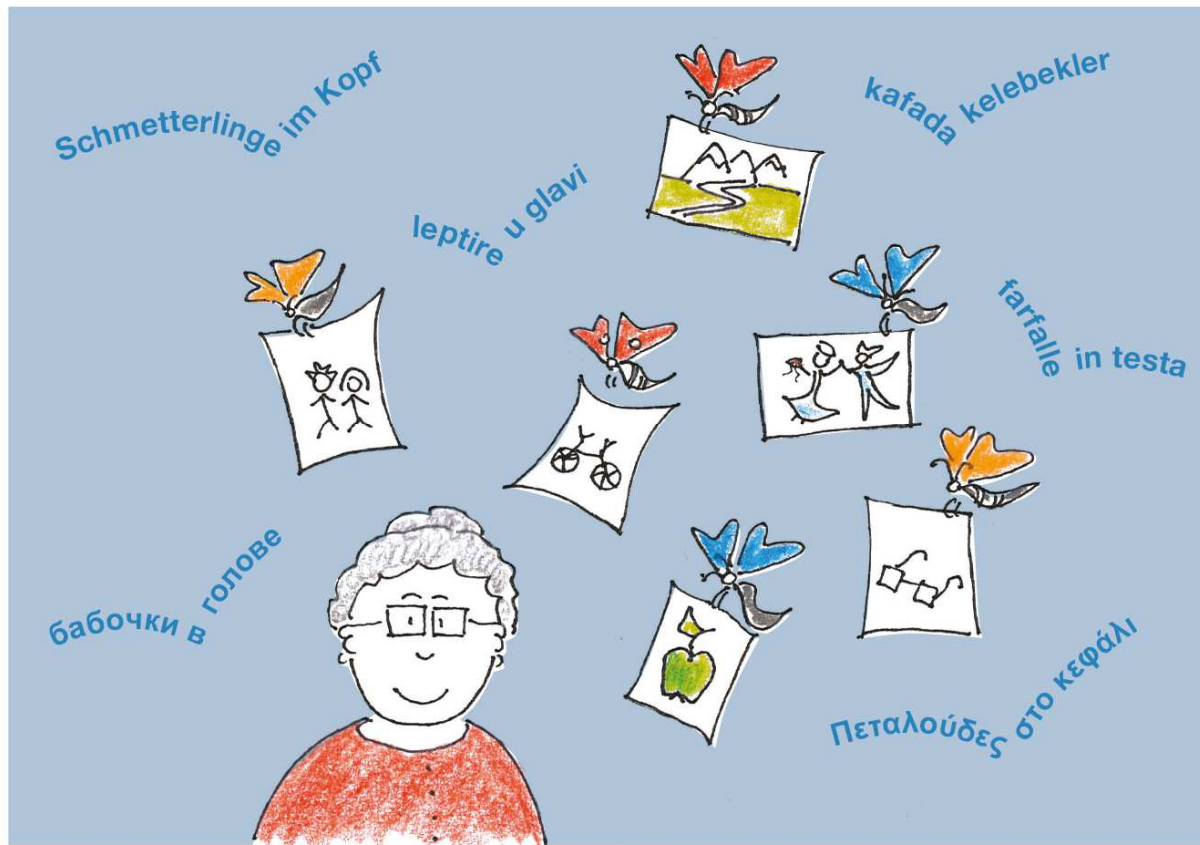
Migrantengruppen vernetzen sich

Nachhaltiger Ansatz – Akteure identifizieren, die das Thema weitertragen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer



Kontakt: s.oetztuerk@demenz-support.de;
a.rutenkroeger@demenz-support.de